

Auf einen Blick

Projektziel

Empirische Studie zum evaluativen Vergleich der bisherigen und der reformierten Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz

Zweck

- Inwieweit werden Reformziele eingelöst?
- Besteht Nachbesserungsbedarf?! Wo?

Untersuchungsdesign

Längsschnittstudie mit Mehrmethoden-triangulation auf verschiedenen Ebenen (multiperspektivischer Ansatz)

Untersuchungsgruppen

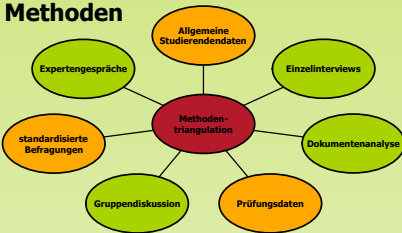
Erste Kohorte

- Studienbeginn: WS 07/08 bzw. SS 2008
- Studienmodell: Übergangsordnung
- GG = ca. 553

Zweite Kohorte

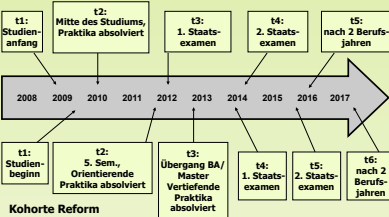
- Studienbeginn: WS 09/10
- Studienmodell: Reformordnung
- GG = 613

Methoden



Erhebungszeitpunkte

Kohorte Übergang



Rahmendaten

Projektlaufzeit: 2008 – ca. 2017

Projektträger: Zentrum für Lehrerbildung Universität Trier

Förderer: MBWJK Rheinland-Pfalz

Ansprechpartnerinnen:

Nina Krämer & Verena Lellig

www.zfl.uni-trier.de

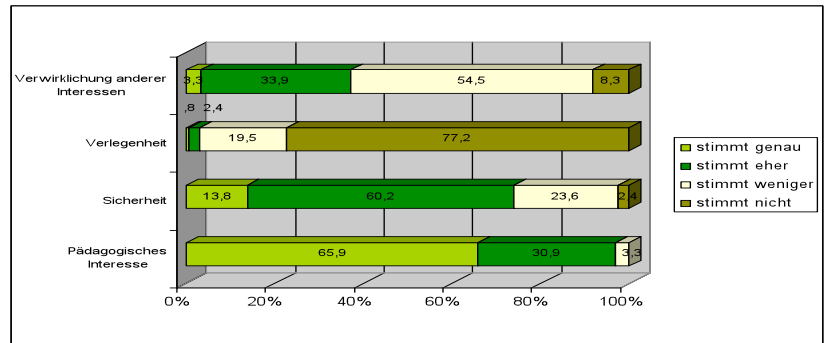


Auf dem Weg zum Lehrer zur Lehrerin

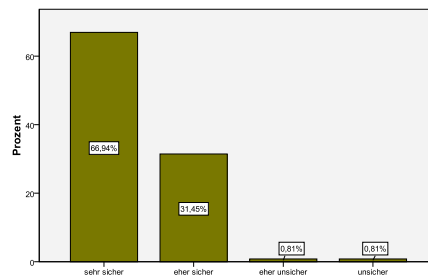
Erste Zwischenergebnisse zum Projekt

Evaluation der Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz

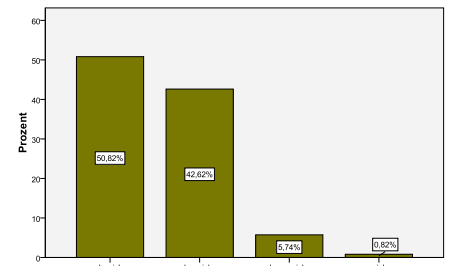
Berufswahlmotive



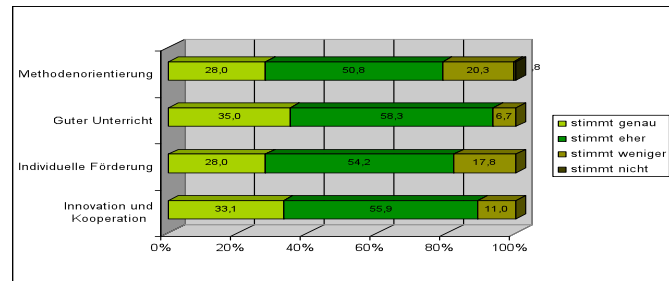
Sicherheit bzgl. Berufswahl



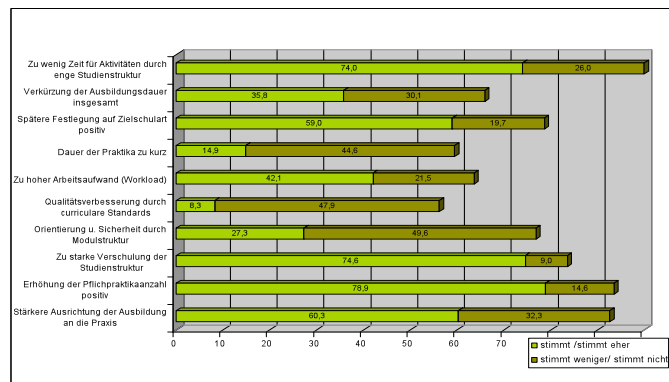
Sicherheit bzgl. pers. Eignung



Einschätzung berufsbezogener Kompetenzen



Bewertung Reform der Lehrerbildung



Stichprobenbeschreibung

- N = 124
- Geschlecht:
 - ♂: 21,7%
 - ♀: 78,3%
- Abiturnote: MW: 2,4 (SD: 0,5)
- Bildungskarriere
 - Bildungsaufsteiger: 14,5%
 - 'normale' Schulkarriere: 85,0%
- Zielschularten
 - LA Gymnasium: 86,9%
 - LA Realschule: 13,0%